

XXIV. GP.-NR

2592 /AB

28. Aug. 2009

zu 2808 IJ

An die
 Präsidentin des Nationalrats
 Mag^a Barbara PRAMMER
 Parlament
 1017 Wien

GZ: BKA-353.290/0133-I/4/2009

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH
 BUNDESMINISTERIN
 FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST
 GABRIELE HEINISCH-HOSEK

Wien, am 27. August 2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Winter, Kolleginnen und Kollegen haben am 10. Juli 2009 unter der **Nr. 2808/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Informationsarbeit zur Europawahl gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

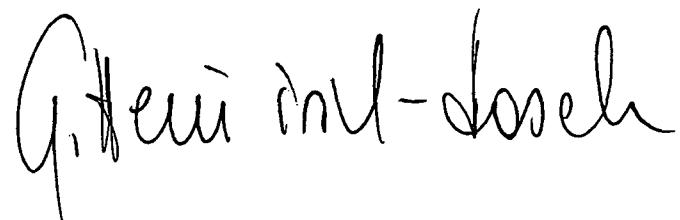
Zu den Fragen 1 bis 8:

- Welche öffentliche Informationsarbeit (PR, Werbung, Kampagnen, etc.) für die Europawahl, wurde seitens Ihres Ressorts bzw. nachgeordneter Dienststellen aufgegliedert nach Medium, Art und Zweck der Information sowie Bruttogesamtkosten, geleistet?
- Welche Zuschüsse für öffentliche Informationsarbeit (PR, Werbung, Kampagnen, etc.) für die Europawahl, wurden seitens Ihres Ressorts bzw. nachgeordneter Dienststellen aufgegliedert nach Medium, Art und Zweck der Information sowie Bruttogesamtkosten, gewährt?
- Wurde Ihrem Ressort bzw. nachgeordneten Dienststellen, von anderen Ressorts bzw. deren nachgeordneten Dienststellen, oder anderen Institutionen, Kostenersätze für öffentliche Informationsarbeit (PR, Werbung, Kampagnen, etc.) für die Europawahl geleistet?
- Wenn ja, von wem?
- Wenn ja, zu welchem Zweck?
- Wenn ja, für welche Art von Information?
- Wenn ja, in welcher Höhe?

- Nach welchen Kriterien wird öffentliche Informationsarbeit (PR, Werbung, Kampagnen, etc.) generell gemacht?

Seitens meines Ressorts wurden keine entgeltlichen Informationsarbeiten zur Europawahl beauftragt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "G. Heu im-Josch". The signature is fluid and cursive, with "G." at the top left, followed by "Heu" and "im-Josch" stacked vertically.